Presseinformation

3. Dezember 2020

Statistisches Handbuch des Landes Niederösterreich 2020 ab sofort erhältlich

LR Eichtinger: Bevölkerung im letzten Jahrzehnt um fast 5 Prozent gewachsen

Landesrat Martin Eichtinger sowie Markus Hemetsberger, Abteilungsleiter Statistik präsentierten das statistische Handbuch des Landes Niederösterreich. Darin finden sich 424 Statistiken mit gut aufbereiteten Grafiken. Die aufschlussreichen Daten wurden aus acht Kategorien zusammengestellt.

„Das Statistik-Handbuch des Landes Niederösterreich ist eine professionell aufbereitete Sammlung von Daten. Aufgrund der guten Aufbereitung unserer Expertinnen und Experten des Landes ist es einfach sich ein Bild zu machen. Verständliche Grafiken sowie aufschlussreiche Diagramme zeigen uns wie sich Niederösterreich in den letzten Jahren entwickelt hat. Wichtige Erkenntnisse, welche wir für zukünftige Entscheidungen mitbedenken müssen“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Markus Hemetsberger, Abteilungsleiter Statistik des Landes Niederösterreich ergänzt: „Die Daten für unser Statistisches Handbuch werden stets von zahlreichen verschiedenen Stellen bereitgestellt, um gemeinsam eine bunte Palette an Themen abzudecken. Unser Team verwandelt die große Datenmenge in übersichtliche Tabellen sowie in aussagekräftige Diagramme. So sind die Inhalte des Statischen Handbuchs einerseits für alle greifbar und nah am täglichen Leben der Menschen. Andererseits sind die im Handbuch enthaltenen Zahlen aber auch eine Ausgangsbasis für tiefer gehende Analysen, die verschiedene Charakteristika unserer Regionen erfassen und so eine Grundlage für maßgeschneiderte Entwicklungsstrategien bilden.“

Das Statistik-Handbuch gibt beispielsweise einen Überblick über die Wanderungsbilanz. So bleibt Niederösterreich auch weiter attraktiv für Zuzüge, vor allem aus Wien. „Niederösterreich wies im Jahr 2019 mit Wien einen positiven Wanderungssaldo von 7.257 Personen auf. Damit sind zum zweiten Mal nach 2018 um über 7.000 Personen mehr von Wien nach Niederösterreich als in die umgekehrte Richtung gezogen“, so Eichtinger.

Aus demografischer Sicht kann die positive Wanderungsbilanz Niederösterreichs mehr als ausgleichen, dass Jahr für Jahr die Anzahl der Sterbefälle die Geburten überwiegt, und so wächst die Wohnbevölkerung Niederösterreichs kontinuierlich: „Mit 1. Jänner 2020 wies Niederösterreich einen Bevölkerungsstand von exakt 1.684.287 Personen auf. Im Vergleich zu 2010 ist die Bevölkerungszahl mittlerweile um 78.390 Personen oder 4,9

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Prozent angewachsen“, führt Eichtinger weiter aus.

Ein anderes Beispiel zeigt, dass es im Jahr 2019 insgesamt 8.354 Eheschließungen gab, davon 161 gleichgeschlechtliche. Das sind um 204 Eheschließungen weniger als nach dem Rekordjahr 2018. Interessant dabei ist: Im Jahr 2018 wurden die meisten Ehen im August geschlossen, 2017 im Juli, 2016 im Juni und 2015 im Mai. Im Jahr 2019 lag aber der Juni knapp vor dem September. Damit war im Jahr 2019 potenziell schönes Wetter offenbar ein wichtigerer Grund als ein leicht zu merkendes Datum.

Handlungsbedarf im Umgang mit dem Klimawandel zeigt, dass im Juli 2019 in Krems an der Donau eine Höchsttemperatur von 38,8 Grad gemessen wurde. „Das ist die höchste an dieser Wetterstation gemessene Temperatur in unseren Aufzeichnungen ab dem Jahr 1971“, so Eichtinger.

Die Themenpalette des Statistischen Handbuchs des Landes NÖ reicht durch die unterschiedlichsten Sparten wie Kultur, Bildungswesen, Finanzen, Tourismus, Sozial- und Gesundheitswesen bis hin zur gesellschaftlichen Entwicklung unseres Bundeslandes.

Landesrat Martin Eichtinger verweist auf die gute Zusammenarbeit verschiedenster Institutionen die mit den Expertinnen und Experten des Landes zusammenarbeiten: „Unsere Abteilung bekommt Daten von den Dienststellen des Amtes der NÖ Landesregierung, der Statistik Austria, von Kammern, Freiwilligen-Organisationen wie Rettung und Feuerwehr und vielen anderen Institutionen zur Verfügung gestellt. Diese Zahlen und Daten werden sorgfältig aufbereitet, damit sie in anschaulicher Form rasch und übersichtlich zu finden und verwendbar sind.“

Die 44. Ausgabe des Statistischen Handbuchs steht ab sofort digital als PDF auf der Website des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/noe/Zahlen-Fakten/Aktuelles.html zum Download bereit und ist auch in Buchform kostenlos telefonisch bestellbar unter 02742/9005-14907.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at